

**BERICHT ÜBER  
DAS JAHR 2025**

---

**FÖRDERVEREIN  
allerleirauh.**

---

unverzichtbar

## telefonische beratung

Arzttermine online zu buchen, ist mittlerweile Standard. Bis zum Termin dauert es dann aber meistens noch, und wer Therapie braucht, geht viel zu oft ganz leer aus. Kurz eine Frage am Telefon stellen: unmöglich.

Bei Allerleirauh geht das, und zwar in ganzen 22 Stunden in der Woche. Wenn nicht gerade eine Beraterin am Apparat ist, nimmt die Mitarbeiterin im Telefondienst die Anliegen auf – siehe Beispiele auf der rechten Seite. Was es für die Anrufenden bedeutet, dass jemand ihnen zuhört und sie ernst nimmt, ist nicht zu unterschätzen. Telefonische Beratung ist und bleibt unverzichtbar.

Fast die Hälfte der telefonischen Sprechzeit haben wir der langjährigen Förderung durch **roterkeil Senden e. V.** zu verdanken. Lasst uns dafür auch etwas zurückgeben: Eine Spende an **roterkeil Senden e. V.** kommt sowohl uns als auch vielen anderen Projekten gegen sexuelle Gewalt an Kindern zugute!



[www.roterkeil.net/senden](http://www.roterkeil.net/senden)

Eine Jugendliche hat intime Fotos von sich an einen anderen Jugendlichen verschickt. Sie wird nun von diesem erpresst und bedroht, er würde die Bilder heute noch im Internet verbreiten. Die anrufende Fachkraft braucht dringend eine telefonische Beratung zum Umgang mit der Situation.

Eine Sozialarbeiterin betreut ein Mädchen, das in ihrer Kindheit und Jugend rituelle Gewalt erfahren hat. Sie vermutet, dass die Täter noch aktiv sind. Sie möchte sich beraten lassen, bevor sie weiter mit der Klientin zu dem Thema arbeitet.

Eine junge Erwachsene hat vor Kurzem erfahren, dass ihre Schwester sexuelle Gewalt durch ihren Cousin erfahren hat, seit sie 14 Jahre alt war. Sie ist schockiert und fühlt sich hilflos. Neben Support für sich selbst sucht sie auch Hilfe für ihre Schwester.



Foto: Leonie Brand/Allerleirauh e. V.

für's gefühl

## süßes für alle

Zwei Bonbons zur Begrüßung sind Tradition in Allerleirauhs Präventionsprojekten. Es sollen sich schließlich alle wohlfühlen (und Bonbonpapier falten hilft!). Leider werden die Sweets immer teurer, und Fördergelder für Bonbons zu finden, ist gar nicht so einfach. Wenn du also ein paar Euro übrig hast – auch das ist eine Spende, die wirkt! 🍬

gewalthilfegesetz

## zukunftsfragen

Im Februar 2025 wurde im Bundestag das Gewalthilfegesetz beschlossen. Erstmals erhalten von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Frauen einen Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung. Jetzt kommt es auf die Umsetzung in Hamburg an. Von zusätzlichen Stellen bis hin zu Kürzungen ist alles möglich – haltet die Augen offen für News & Aktionen!

# danke für euren support!

# keine teilhabe ist keine option (mehr)

Wenn wir ehrlich sind, steht Allerleirauh im Konflikt mit dem Gesetz. Darin heißt es seit 2021 über die Jugendarbeit: „Dabei sollen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden.“ (§ 11 Abs. 1 SGB VIII). Das entspricht leider nicht der Realität.

*Es fehlt an barrierefreien Informationen, Kontaktwegen und entsprechender Weiterbildung.*

Als Förderverein haben wir vor 15 Jahren das Projekt „Beratung und Prävention bei sexueller Gewalt für Mädchen und Frauen mit Behinderung“ gestartet, das seit nunmehr 10 Jahren von Anne Siepe erfolgreich umgesetzt und weiterentwickelt wird. Eure Spenden und Fördergelder haben ermöglicht, dass betroffene Mädchen und Frauen mit Behinderung bei Allerleirauh durch eine Fachkraft beraten werden konnten, die auf die Arbeit mit Menschen mit Lernschwierigkeiten spezialisiert ist und die das Angebot durch ihre Netzwerkarbeit erst wirklich zugänglich gemacht hat. Grundsätzlich ist die Beratung von Betroffenen mit Behinderung zwar auch im regulären Angebot von Allerleirauh verankert. Faktisch haben aber beispielsweise gehörlose, taube oder schwerhörige Menschen kaum eine Möglichkeit, Zugang zur Beratung zu bekommen. Es fehlt an barrierefreien Informationen, Kontaktwegen und entsprechender Weiterbildung.

2025 standen wir als Förderverein vor der schwierigen Entscheidung, wie es mit diesem

Projekt weitergehen soll. Der Verlust eines Großsponsors hat die langfristige Absicherung des Projekts infrage gestellt. Gleichzeitig mussten wir das Projekt auch strukturell infrage stellen: Kann es richtig sein, die Versorgung eines Teils der Gesellschaft von Spenden abhängig zu machen? Wir denken: Nein. Deswegen haben wir uns entschieden, das Projekt einzustellen.

Das ist jedoch nicht das Ende, sondern ein Neuanfang. In enger Absprache mit der Beratungsstelle Allerleirauh und der Hamburger Sozialbehörde konnten wir eine neue Lösung finden: Seit Januar 2026 gibt es nun eine öffentliche Zuwendung für eine feste Stelle im Umfang von 10 Wochenstunden für die „Prävention und Beratung bei sexualisierter Gewalt im Kontext Behinderung“. Für eine Übergangszeit von sechs Monaten und die Einarbeitung der neuen Stelle wird der Förderverein begrenzte Honorarmittel zur Verfügung stellen.

*Kann es richtig sein, die Versorgung von einem Teil der Gesellschaft von Spenden abhängig zu machen? Wir denken: Nein.*

Ab dann muss das Projekt auf eigenen Beinen stehen – und perspektivisch hoffentlich wachsen. Denn Frauen mit Behinderung sind mindestens doppelt so häufig von sexueller Gewalt betroffen wie Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt. Ihr Recht auf Selbstbestimmung, Teilhabe und Schutz vor Gewalt ist kein Bonusprogramm.



roterkeil.net

Hoffnung für missbrauchte Kinder.

Stiftung  
Esperanza

Heidehof  
Stiftung

CMS STIFTUNG

# höchste zeit für digitale barrierefreiheit

allerleirauh.de wurde zuletzt 2019 von einem externen Dienstleister und einer Fokusgruppe auf Bedienbarkeit und Verständlichkeit getestet. Das Fazit fiel insgesamt gut aus, aber es sind auch Barrieren deutlich geworden:

Die Seite lässt sich nicht gut ausschließlich mit der Tastatur bedienen. Sie ist nicht für Screenreader optimiert und es fehlen Inhalte in Deutscher Gebärdensprache.

Manches wurde nachgebessert, aber das reicht nicht. Auf einer bestehenden Webseite Barrieren abzubauen, die nicht von Anfang an bedacht wurden, ist nur begrenzt machbar.

10.000 Euro planen wir daher für die Konzeption und Erstellung eines Relaunchs von allerleirauh.de ein. Einen entsprechenden Zuwendungsantrag von Allerleirauh hat die Sozialbehörde für 2025 nicht bewilligt – obwohl seit Juni verbindliche Standards für digitale

Barrierefreiheit gelten.

Natürlich bleiben wir an der Sache dran. Aber wenn es nach uns geht, würden wir lieber starten statt warten.

Wenn ihr auch findet, dass wir digitale Barrierefreiheit jetzt brauchen, könnt ihr das möglich machen: Mit jeder Spende bringt ihr uns einem barrierefreien Relaunch näher!



**Förderverein Allerleirauh e.V.**  
Hammer Steindamm 44  
22089 Hamburg  
spenden@allerleirauh.de

## Spendenkonto

Förderverein Allerleirauh e. V.  
DE09 2005 0550 1239 1216 17  
Hamburger Sparkasse

## Fördermitglied werden

Möchtest du dich mit uns für Mädchen, junge Frauen und genderqueere Personen und eine Zukunft ohne sexuelle Gewalt stark machen? Werde Fördermitglied!

[www.allerleirauh.de/spenden](http://www.allerleirauh.de/spenden)

## Jetzt online spenden



Nutze unser Spendenformular für einmalige oder regelmäßige Spenden – einfach und sicher!

**600**  
Beratungskontakte

**96**  
Fachberatungen

**228**  
Fortbildungsteilnehmer\*innen

**320**  
Jugendliche in Schulprojekten